



## Kleines Menopause Speichelprofil

Im kleinen Menopause Speichelprofil werden die Konzentrationen der Hormone Testosteron, Progesteron und Estradiol gemessen. Zusätzlich wird das Verhältnis zwischen Progesteron und Estradiol bestimmt, um ein hormonelles Ungleichgewicht (z.B. Östrogen-Dominanz) feststellen zu können.

Zu Beginn der Menopause ist die Östrogenproduktion (z.B. Estradiol) bereits um 70 bis 80% und die Androgenproduktion (z.B. Testosteron) um 50% gesunken. Diese Abnahme kann zu einem Ungleichgewicht zwischen den Hormonen führen, was sich in verschiedenen Symptomen der Wechseljahre (Klimakterium) äussern kann. Zu den möglichen Beschwerden zählen: Wallungen, vaginale Trockenheit und Juckreiz, Haarausfall, beschleunigte Hautalterung, Harnverlust, Osteoporose, Stimmungsschwankungen, Schlaf- und Aufmerksamkeitsstörungen.

Um die Konzentration von Estradiol und Progesteron möglichst genau zu bestimmen, werden drei Speichelproben im Abstand von zwei Tagen um 08:00 Uhr entnommen. Das Progesteron zu Estradiol Verhältnis wird aus deren Mittelwert berechnet. Testosteron wird nur in der ersten Probe bestimmt, da es nicht zyklusabhängig ist.

### Analytik

#### 3231 Kleines Menopause Speichelprofil

Tag 1 um 08:00 Uhr: Testosteron, Progesteron, Estradiol

Tag 3 um 08:00 Uhr: Progesteron, Estradiol

Tag 5 um 08:00 Uhr: Progesteron, Estradiol

Set M7452 TP 246.00

#### Literatur:

- Wong T.W. (Ed.). 2008. Salivary diagnostics. Ames, IA: Wiley-Blackwell.
- Römmler A. (Ed.). 2014. Hormone - Leitfaden für die Anti-Aging-Sprechstunde. Stuttgart, D: Georg Thieme Verlag.
- Spinass G.A. & Fischli S. (Eds.). 2001. Endokrinologie und Stoffwechsel. 2. Auflage. Stuttgart, D: Georg Thieme Verlag.